

## Oberbalm

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Oberbalm Distrikt 1799:	Laupen	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Oberbalm
	Kirchgemeinde 1799:	Oberbalm		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 177-178			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1069: Oberbalm, [http://www.stapferenquete.ch/db/1069].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberbalm (Niedere Schule, reformiert)			

18.02.1799

Zustand der Schul zu Oberbalm

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberbalm
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine Eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Oberbalm
I.1.d	In welchem Distrikt?	Laupen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Erste viertelstund 39 Heüser Zweite viertelstund 26 Heüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Ußert dem Dorf sind meistes Eizelne zerstreute Heüser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Entfernung ist oben angegeben
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Jm Dorf 42 Außert dem dorf 58 kin.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Borisried, 1/2 Stund Niederscherli 1/2 Stund u Oberscherli 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Auswendiglernen Schreiben Singen und Catechisirren
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter von Martini bis Ostern
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen buch, Heidelberger, Psalmenbuch, Testament, Kinderbibel,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Zu Wienachten wird der anfang mit vorschreiben gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag, 2: Stund und Nachmittag, 2: Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[Seite 2] Auf gehaltenes Examen wurde vom Pfarer mit Zuziehung der emaligen vorgesetzten die wahl gemacht, und dan vom jeweiligen Stiftschafner einer davon bestätigt
III.11.b	Wie heißt er?	Petter Riesen
III.11.c	Wo ist er her?	von Oberbalm
III.11.d	Wie alt?	21 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ledig
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	3. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alzeit in der gemeinde, Kein beruf
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Landarbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	98.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 46. Mägdlein 52.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Kommen nur die kleineren bald mehr bald weniger

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein
IV.13.b	Wie stark ist er?	Jst schon beantwortet
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wird nach masgab der anzahl der Kinder alle Examen aus dem Kirchengut etwas aufgetheilt
IV.15	Schulhaus.	[Seite 3] Alt und baufällig
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeinde
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Alles in Gelt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Für das Examen, 1. Pfund
IV.16.B.c	Stiftungen?	Nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	30 kr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		<b>Bemerkungen</b>
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung Kirchengut und gemeingut ist miteinander vereinigt Oberbalm den 18ten Hornung 1799
	Unterschrift	Petter Riesen Schullehrer

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 177-178
Briefkopf	Zustand der Schul zu Oberbalm
Transkriptionsdatum	08.06.2012
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	1069BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_177-178.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Riesen
Verfasser Vorname	Petter
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Oberbalm</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Laupen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Bern-Mittelland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Oberbalm	Gemeinde 2015	Oberbalm
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	597346	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	191325	1799			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberbalm (ID: 1361)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Lesen Schreiben Singen
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren
<b>Schulfonds</b>			

### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4725)

Name: Riesen  
Vorname: Petter

#### Weitere Informationen

Alter: 21  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: ledig  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberbalm  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 3 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben

### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		46
Mädchen		52
Kinder		
Kinder pro Jahr	98	
Kommentar	Im Sommer: Kommen nur die kleineren bald mehr bald weniger	